



PRESSEMITTEILUNG

„Deutsch in den Wissenschaften“:

Dreitägige Konferenz in Essen zur Förderung der deutschen Sprache

Bundespräsident Christian Wulff übernimmt die Schirmherrschaft

Bonn/Mannheim/München, 10. Oktober 2011 – Immer häufiger wird in der Wissenschaftskommunikation Englisch geschrieben und gesprochen. Weltweit ist der Anteil an deutschsprachigen Publikationen in den Naturwissenschaften bereits auf ein Prozent gesunken. Mit einer interdisziplinären Konferenz „Deutsch in den Wissenschaften“ Anfang November setzen der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), das Goethe-Institut und das Institut für Deutsche Sprache (IDS) sich mit dieser Entwicklung auseinander und wollen Impulse zu einer Stärkung von Deutsch als Wissenschaftssprache setzen. Schirmherr der Konferenz ist Bundespräsident Christian Wulff.

Konferenz „Deutsch in den Wissenschaften“
Casino Eventhalle, Zeche Zollverein Essen
Donnerstag, 10. November, bis Samstag, 12. November 2011
Informationen und Registrierung unter www.wissenschaftssprache-deutsch.de

Vom 10. bis 12. November 2011 werden Experten in Essen auf der Zeche Zollverein diskutieren. Rund 50 hochrangige Wissenschaftler, Politiker und Experten suchen drei Tage lang in mehreren Foren nach der künftigen Rolle der deutschen Sprache in den Wissenschaften. Namhafte Kooperationspartner und Förderer unterstützen die Konferenz.

Deutsch spielt seit Jahrhunderten eine zentrale Rolle in der Wissenschaft, zumal Deutschland in aller Welt als Land der Erfinder bekannt ist. Deutschsprachige Quellen stellen in vielen Fällen Grundlagentexte von Wissenschafts-Disziplinen dar. Mit der wachsenden internationalen Vernetzung von Universitäten und Forschungseinrichtungen ist die Weltsprache Englisch für die Kommunikation unter Wissenschaftlern in den Mittelpunkt gerückt. Das gilt ganz besonders für naturwissenschaftliche und technische Disziplinen. Mit der **Konferenz „Deutsch in den Wissenschaften“** wollen der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Goethe-Institut sowie das Institut für Deutsche Sprache einen Bewusstseinsprozess anstoßen:

- Welche Bedeutung haben Sprachen in der wissenschaftlichen Arbeit?
- Wie wird die deutschsprachige Wissenschaft international wahrgenommen?
- Wie lässt sich akademische Mehrsprachigkeit umsetzen?

Namhafte deutsche Wissenschaftler, der **Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD)**, das **Goethe-Institut** sowie das **Institut für Deutsche Sprache (IDS)** haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Mehrsprachigkeit in der Wissenschaft durch langfristige Maßnahmen zu fördern. Dabei soll kein Konkurrenzkampf zwischen der deutschen und der englischen Sprache entstehen: Die Initiatoren sind überzeugt, dass für den Austausch in einer internationalen Wissensgemeinschaft Englisch und Deutsch komplementär nebeneinander stehen können. Dabei geht es auch um die Qualität der sprachlichen Erarbeitung und Vermittlung von Forschungsergebnissen.

Im Rahmen der Konferenz werden in Essen auch die Gewinner eines Kreativwettbewerbs bekanntgegeben und ausgezeichnet. Die Veranstalter hatten im Vorfeld junge Grafiker, Texter, Studenten und Freunde der deutschen Sprache im In- und Ausland aufgerufen, pfiffige Werbesprüche oder ansprechende Plakatmotive zur Relevanz der deutschen Sprache in den Wissenschaften zu kreieren.

Pressekontakt

TOPTXT Presseagentur
Boschetsrieder Straße 63
81379 München
Telefon +49 (0) 89 - 12 00 77 59
Email-Adresse: deutsch@toptext.info
Website: www.toptext.info

Wenn Sie über die Konferenz „Deutsch in den Wissenschaften“ berichten möchten, bitten wir Sie, sich als Medienvertreter für die Veranstaltung zu akkreditieren. Gerne organisieren wir für Sie vor Ort Interviews mit den Präsidenten der drei Veranstalter sowie mit den Referenten und Diskutanten. Bitte mailen Sie uns an deutsch@toptext.info oder nutzen Sie unser angehängtes Fax-Formular.

Antwortfax - Antwortfax - Antwortfax - Antwortfax - Antwortfax - Antwortfax
Fax-Nr. (089) 18 69 01 - Fax-Nr. (089) 18 69 01 - Fax-Nr. (089) 18 69 01

An:
PR-Agentur:
TOPTXT
Herrn Thomas Seele
Boschetsrieder Straße 63
81379 München
Tel. (089) 12 00 77 59
Fax-Nr. (089) 18 69 01
deutsch@toptext.info

Ich nehme an der Konferenz „Deutsch in den Wissenschaften“ als Berichterstatter teil:

- am 10. November 2011**
- am 11. November 2011**
- am 12. November 2011**
- an allen drei Konferenztagen**
- Ich kann leider nicht nach Essen kommen. Bitte schicken Sie mir die Konferenzunterlagen zu.**

Name: _____

Name des Mediums: _____

Telefon: _____

Anschrift: _____

E-Mail-Adresse: _____

Interviewwünsche: _____

Datum _____

Unterschrift _____

Antwortfax - Antwortfax - Antwortfax - Antwortfax - Antwortfax - Antwortfax
Fax-Nr. (089) 18 69 01 - Fax-Nr. (089) 18 69 01 - Fax-Nr. (089) 18 69 01